

# Ostern 2021 in Armenien

## 7 Tage/6 Nächte



**1.Tag: Ankunft in Eriwan. Transfer ins ausgewählte Hotel.**

**2.Tag: Stadtrundfahrt in Eriwan**

Frühstück im Hotel. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von *Eriwan: Zentrum der Stadt, Platz der Republik, Staatliche Universität, Panoramablick auf die Stadt, Denkmal "Mutter Armenien", Parlament, Präsidentenpalast, Opernhaus, Sport & Concert Complex,*



Besuch am *Genozid-Denkmal* auf dem Hügel Tsitsernakaberd, die den Opfern des Völkermordes von 1915 gewidmet ist. Im „*Armenian Genozid Museum*“ wird man Ihnen alles über den traurigen Hintergrund des Völkermordes an den Armeniern erzählen. Besuch im *Matenadaran* (Depot für antike Handschriften, dessen Sammlung eine der größten der Welt ist). Diese herausragende Sammlung umfasst Manuskripte aus dem 7. Jahrhundert und wird von Historikern, Kunstinteressierten und

Fachleuten geschätzt.

Besichtigung des *Kaskade-Komplex*, der als modernes Kunstzentrum von Eriwan gilt. Künstlerische Umgebung, schöne Lage, gemütliche Open-Air-Cafés, schöne Skulpturen, duftende Blumen mit zauberhaften Farben, Panoramablick auf die Stadt und auf den Berg Ararat werden auf Sie unvergessliche Eindrücke machen. Am Abend genießen viele Menschen, sowohl Einheimische als auch Touristenaus der ganzen Welt, die Zauberei und Wärme der Hauptstadt.



Besuch im *Teppichfabrik Megerian*, mit Beobachtung des handgemachten Weben-Prozesses und Einführung der Färbetechnik mit natürlichen Materialien. Weiter zum kleinen Museum der alten Teppiche. Besuch im *armenischen zentralen Mark "Gummi Schuka"*.

**Optional:** Besuch im armenischen Brandy-Fabrik „Ararat“ die die Traditionen der legendären Kognak-Produktion seit 1887 hochhält. Die Besucher haben hier die Gelegenheit während einer interessanten einstündigen Tour durch das Museum heranzugehen und den Prozess der Brandy-Produktion zu besichtigen, zwei Brandyarten im verschiedenen Alter in der Degustationshalle zu probieren, sowie den berühmten armenischen Brandy direkt aus dem Brandy-Shop zu kaufen.

**Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)**

### **3.Tag: Gründonnerstag /Garni-Geghard- Eriwan**

*Feierlicher Gottesdienst in der Kathedrale des Heiligen Gregor des Erleuchteten und Fusswaschung*

Frühstück im Hotel.Fahrt zum heidnischen *Sonnentempel von Garni* (1.Jh.), dem einzig erhaltenen



heidnischen Heiligtum im Kaukasus, dem Gott der Sonne gewidmet - Myrth in Garni, erbaut 77 n. Chr. von König Trdat (Arshakid-Dynastie). Fotostopp bei Charents Arc. Der Tempel ist im griechisch-römischen Stil mit charakteristischen Säulen. Dies war die Sommerresidenz der Dynastie der Arsakiden. In der Nähe liegen die Ruinen des Königspalastes und des königlichen Badehauses.

Die Schlucht Garni ist besonders berühmt durch ihre künstlichen scheinbaren Felsen, die „Symphonie der Steine“ genannt wird.

*Mittagessen bei einer armenischen Familie. Dort haben Sie die Möglichkeit den Prozess von „Lawaschbacken“ (das armenische Nationalbrot) zu beobachten und das Brot backfrisch zu probieren.*

Nur wenige Kilometer entfernt von einer malerischen Felsenschlucht am Ende des Azat-Tales liegt das *Höhlenkloster Geghard* (12.-13. Jh.), das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus gehört. Das Kloster Geghard (Speer) ist nach dem Speer benannt, mit dem eine Rippe des gekreuzigten Christus von den römischen Legionären durchbohrt wurde. Laut Überlieferung wurde diese Reliquie im Museum der Kathedrale Edschmiasin aufbewahrt. Geghard zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.



**Optional:** *Konzert mit liturgischen Liedern im Kloster Geghard, hier haben Sie eine Möglichkeit die erstaunliche Akustik mit kristallklare Klänge zu genießen.* Rückfahrt nach Eriwan.

*Am Abend feierlicher Gottesdienst in der Kathedrale des Heiligen Gregor des Erleuchteten. Spezielle Liturgie mit der Lektüre von Evangelien, die zum Verrat, zur Kreuzigung und zum Tod unseres Herrn Jesus Christus hinaus führt. Teilnahme an Gebeten und die historische Reihenfolge der folgenden Ereignisse.*



*Der Fußwaschung ist das Gedenken an das letzte Abendmahl, als unser Herr Jesus Christus den größten Tat der Dienerführung demonstrierte, indem er mit den Handtuchfüßen seiner 12 Jünger wusch und trocknete. Zum Zeitpunkt dieses Gottesdienstes segnet der Priester das Wasser mit dem Kreuz und wäscht die Füße der gesamten Gemeinde (nur männlich), um seine Demut und Liebe zu zeigen.*

**Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)**

#### **4.Tag: Karfreitag/ Sewansee - Dilidschan – Eriwan**

*Begräbnis Messe unseres Herrn Jesus Christus im Kloster Haghartsin.*

Frühstück im Hotel. Fahrt nach [Sewansee](#) zum größten Süßwassersee Armeniens und des gesamten Kaukasus. Besuch im [Kloster Sewanawank](#), das auf einer Halbinsel liegt und einen schönen Blick auf den See bietet.

Weiterfahrt zu dem [Bergresort Dilidschan](#) oder zu der so genannten *“Armenischen Schweiz”*. Es ist bekannt für seine Wälder mit geheimnisvoller Flora und Fauna. Die Reise wird durch üppige, tiefe Wälder von Hochland Dilidschan geführt. Spaziergang durch die Handwerkerstraße, wo man die Herstellung verschiedener nationaler Souvenirs aus Holz, Stein und Keramik beobachten kann.

Weiterbesuch im [Klosterkomplex Haghartsin \(11-13Jh.\)](#). Es ist ein



zauberhafter Ort mit bewaldeten Bergen und tiefen Schluchten. Der Komplex besteht aus den Kirchen Hl. Stepanos, Hl. Mary und Hl. Gregory, der mit dichtem Wald und auffälliger Natur umgeben ist.



*Hierbei er bietet sich eine Möglichkeit, am rührenden Dienst am Begräbnis unseres Herrn Jesus Christus teilzunehmen. Unter dem Gesang von Trauerliedern nimmt der Priester mit anderen Dienern das mit Blumen geschmückte Grab, das das Grab unseres Herrn*

*Jesus Christus symbolisiert, trägt es durch die Kirche und legt es am Ende vor dem Altar auf, damit jeder es sehen können. Diese Prozession mit brennenden Kerzen repräsentiert den Abstieg Christi in den Hades.*

Rückfahrt nach Eriwan.

**Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)**

#### **5.Tag: Karsamstag/Norawank – Dorf Areni - Chor Wirap- Eriwan**

*Das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.*

Frühstück im Hotel. Die Route führt durch eine unglaublich schöne Landschaft, durch die Schluchten zwischen roten Felsen zum [Kloster Norawank](#) (13-14 Jh.), das als eines der schönsten Klöster Armeniens gilt.

*Fahrt in die Region Vayots Dzor, eines der grössten Weinzentren in Armenien, wo Archäologen im September 2010 ein 6.100 Jahre altes Weingut und einen Weinkeller entdeckten, welche die ältesten sind. Hier können Sie verschiedene Lagerräume für Lebensmittel, Gläser und Fässer und eine Weinpresse besichtigen, in der sich Reste von Weinreben und Samen befinden. Der älteste Schuh und die älteste Weinpresse wurden hier auch gefunden. Die Ergebnisse zeigten, dass es sich bei der Weinproduktion um die wahrscheinlich älteste*



*Einzelhandelskellerei handelte. Die neuen Generationen armenischer Winzer setzen die Traditionen des Weinbaus mit großer Dynamik fort, indem sie die Einzigartigkeit ihres Weinbergs pflegen. Nach der Besichtigung des alten Weinguts-Karsthöhle, erfolgt Weinprobe in der Weinstube Arpa Parnas.*

Dann Weiterfahrt zum Ararat Tal mit Besuch des *Klosters Chor Wirap*, der heilige Ort, wo Hl. Gregor der Illuminator von dem armenischen König für die Predigt des Christentums inhaftiert wurde. Er blieb in einem kleinen Kerker 13 Jahre lang ohne Nahrung. Das Kloster Chor Wirap wurde auf dem Kerker gebaut und jetzt können die Leute in die dunkle Grube gehen. Es ist einer der heiligen Orte für die christliche Welt. Von hier hat man eine schöne Aussicht über den herrlichen biblischen Berg Ararat und seine zwei weißen Gipfel.



*Papst Franziskus* unternahm während seines Besuchs, den er im Juli 2016 als „*Besuch einer ersten christlichen Nation*“ in Armenien bezeichnete, eine besondere Reise hierher, um Frieden und Toleranz zu symbolisieren.

*Am Abend beginnt das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus (der Sieg des Lebens über den Tod und das Fest der Feste) und wird nach Mitternacht fortgesetzt.*

*Abend Liturgie in Chor Wirap in der Kirche der Heiligen Mutter Gottes. Während des Gottesdienstes verlässt der Priester den Altar mit einer brennenden weißen Kerze und lädt die Gemeindemitglieder ein, das Licht zu empfangen. Nach dem Gottesdienst verlassen die Menschen die Kirche, die die Kerzen tragen und Evangelien singen.*

Rückfahrt nach Eriwan.

**Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)**

## **6.Tag: Heiliger Ostersonntag/ Etchmiadzin – Zwartnots - Eriwan**

*Der Heiliger Ostersonntag.*

Frühstück im Hotel. Fahrt in Richtung *Etchmiadzsin*, die alte Hauptstadt von Armenien. Seit dem 4.Jahrhundert ist es das grösste religiöse Zentrum und die Residenz des Katholikos aller Armenier. Besuch der *Etchmiadzin-Kathedrale*, einer der ältesten Kirchen der christlichen Welt, die in der UNESO-Liste des Weltkulturerbes (2000) aufgenommen wurde. Es ist das Zentrum der Armenischen Apostolischen Kirche. Es wurde im Jahre 301 n. Chr. von St. Gregor der Erleuchter gegründet. Besuch des *Museums der Kathedrale*, das eine Sammlung von religiösen Artefakten über Heilige Messe, Themen aus Gold, Silber, Edelsteinen, Dekorationen, kolossalen Silberkessel für die Herstellung der Myrhe und legendäre Heilige Speer besitzt.



*Göttliche Liturgie des Heiligen Ostersonntags in der Kathedrale von Etchmiadzin. An diesem Tag wird die lebensspendende Auferstehung unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus gefeiert. Als eines der wichtigsten Ereignisse im christlichen Kalender werden die Osterferien in Armenien zu einem Feiertag mit traditionellen Elementen: Eier in Rot färben, die das Blut Christi symbolisieren, Aufführungen von nationalen Liedern und Tänzen, Ei-Spiele spielen („Tak-A Tok“ oder das Eierkampf). Alle grüßen sich mit „Christus ist auferstanden“ - „Gesegnet ist die Auferstehung Christi“.*

*Osterfestessen im lokalen Restaurant mit der Möglichkeit, traditionelle Ostergerichte zu probieren: Fisch, Reis Pilaf mit Rosinen, gekochtes und rohes Gemüse und Lawash (armenisches Nationalbrot).*



Fahrt nach **Zwartnots**, ein Tempel der Vigil-Streitkräfte, der in 641-661 n.Chr. von Katholikos Nerses III erbaut wurde. **Die Ausgrabungsstätte Zwartnots** gilt als eines der architektonischen Wundern und ein einzigartiges Beispiel der armenischen Architektur der frühchristlichen Zeit. Es wurde durch ein Erdbeben im 10. Jahrhundert beschädigt. Die Ruinen dieser Kathedrale zeugen noch immer von ihrer seltenen Schönheit. Zwartnots ist in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes (2000) eingetragen.

Rückfahrt nach Eriwan.

**Übernachtung in Eriwan. (F/M/-)**

## **7.Tag: Transfer zum Flughafen, Rückflug.**

### **Leistungen inklusive:**

- **Flugticket**
- **6 x Übernachtungen in den oben erwähnten guten Mittelklassehotels in Eriwan**
- **Mahlzeiten laut Programm (Halbpension)**
  - **Tägliches Frühstück + 5 Mittagessen (eins davon Besuch bei einer einheimischen Familie in Garni, mit Beobachtung und Verkostung vom armenischen Nationalbrot Lawasch)**
- **Interessantes Ausflugs – und Besichtigungsprogramm mit Eintrittskarten, u.a. mit den berühmtesten UNESCO Welterbestätten**
  - **Besuch des Instituts „Mesrop Mashtots“ der alten Handschriften- auch Matenadaran genannt**
  - **Weinverkostung in der Weinstube Arpa Parnas im Dorf Areni und Besuch der Areni Karsthöhle**
  - **Besuch des Teppichmuseums Megerian und im Matenadaran in Eriwan**
- **Gesamte Rundreise (Inklusive Transfers und Ausflüge) im modernen, klimatisierten Reisebus**
- **Qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung während der gesamten Rundreise**
- **Verpflegung auf Fernstraßen: Wasser (0.5 l pro Person/Tag)**

### **Die Preise beinhalten nicht:**

- **Versicherung**
- **Brandyfabrik, Besuch und Verkostung 10 Euro pro Person**
- **Vollpension Zuschlag (mit 5 Abendessen) – 75 Euro pro Person**
- **Konzert mit liturgischen Lieder im Kloster Geghard – 150 Euro pro Gruppe**

**Organisation durch GUSReisen und Vis a vis Tour**